

FAQ Bürgertelefon – Bombenfund Fritz-Bockius-Straße

1. Warum muss evakuiert werden?

Im Park an der Fritz-Bockius-Straße wurde eine 250 Kilogramm schwere amerikanische Weltkriegsbombe gefunden. Der Blindgänger enthält noch einen intakten Zünder und muss durch den Kampfmittelräumdienst entschärft werden. Dafür muss der Bereich aus Sicherheitsgründen geräumt werden.

2. Wann muss ich meine Wohnung verlassen haben?

Alle Personen im Evakuierungsbereich müssen den Bereich am **Mittwoch, 17.06.2026, bis spätestens 8 Uhr** verlassen haben.

3. Wann beginnt die Entschärfung?

Die Entschärfung kann erst beginnen, wenn der Evakuierungsbereich vollständig geräumt, kontrolliert und freigegeben wurde.

4. Wie lange dauert die Entschärfung?

Die Dauer kann derzeit nicht abgeschätzt werden. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass die Maßnahmen mehrere Stunden dauern können.

5. Woher weiß ich, ob ich betroffen bin?

Betroffene Haushalte erhalten im Laufe des Abends Wurfzettel. Außerdem gibt es Lautsprecherdurchsagen im Evakuierungsbereich. Eine Grafik des Evakuierungsbereichs sowie eine Liste der betroffenen Adressen werden auf www.mainz.de veröffentlicht.

6. Wie groß ist der Evakuierungsbereich?

Der Evakuierungsradius beträgt etwa **250 Meter rund um den Fundort** an der Fritz-Bockius-Straße.

7. Wie viele Menschen sind betroffen?

Nach aktuellem Stand sind rund **1.900 Menschen** betroffen.

8. Ist auch das Taubertsbergbad betroffen?

Ja, das **Taubertsbergbad** liegt im betroffenen Bereich und muss ebenfalls geräumt werden.

9. Gibt es eine Notunterkunft?

Ja. Eine Notunterkunft wird am **Bruchwegstadion** eingerichtet.

10. Was soll ich mitnehmen?

Bitte nehmen Sie wichtige persönliche Dinge mit, zum Beispiel:

- Ausweis und wichtige Dokumente
- Medikamente
- Schlüssel
- Handy und Ladegerät
- etwas zu trinken und zu essen
- notwendige Hilfsmittel, zum Beispiel Brille, Gehhilfe oder Hörgerät
- Dinge für Kinder oder pflegebedürftige Angehörige

11. Darf ich nach der Evakuierung kurz zurück in meine Wohnung?

Nein. Sobald der Bereich geräumt ist, darf er bis zur offiziellen Freigabe nicht mehr betreten werden.

12. Wann darf ich wieder nach Hause?

Sie können zurückkehren, sobald die Entschärfung abgeschlossen ist und der Evakuierungsbereich offiziell freigegeben wurde. Die Stadt Mainz und die Feuerwehr Mainz informieren dazu fortlaufend über Social Media, den WhatsApp-Kanal der Feuerwehr Mainz und www.mainz.de.

13. Was mache ich, wenn ich Hilfe beim Verlassen der Wohnung brauche?

Menschen, die Unterstützung bei der Evakuierung benötigen, können sich an das Bürgertelefon wenden:

06131 12 4634

14. Was ist mit älteren, kranken oder mobilitätseingeschränkten Personen?

Bitte melden Sie sich frühzeitig beim Bürgertelefon, wenn Sie selbst Hilfe benötigen oder von Personen wissen, die Unterstützung brauchen.

15. Was passiert, wenn jemand den Bereich nicht verlassen möchte?

Die Evakuierung ist eine Sicherheitsmaßnahme. Bitte folgen Sie den Anweisungen der Einsatzkräfte. Der Bereich muss vollständig geräumt sein, bevor die Entschärfung beginnen kann.

16. Muss ich meine Haustiere mitnehmen?

Haustiere sollten nach Möglichkeit mitgenommen werden, müssen aber nicht zwingend. Bitte denken Sie an Transportboxen, Leinen, Futter und notwendige Medikamente.

17. Können Haustiere in die Notunterkunft mitgebracht werden?

Das sollte am Bürgertelefon individuell geklärt werden. Bitte weisen Sie darauf hin, wenn Sie mit Haustieren Unterstützung benötigen.

18. Sind Schulen, Kitas oder Einrichtungen betroffen?

Es sind Kitas betroffen. Bitte prüfen Sie die Liste der betroffenen Adressen auf www.mainz.de. Dort werden die aktuellen Informationen veröffentlicht.

19. Sind Straßen gesperrt?

Im Zuge der Evakuierung und Entschärfung kann es zu Straßensperrungen kommen. Bitte meiden Sie den Bereich und folgen Sie den Anweisungen von Polizei, Feuerwehr und Ordnungsamt.

20. Wo bekomme ich aktuelle Informationen?

Aktuelle Informationen gibt es über:

www.mainz.de

die Social-Media-Kanäle der Stadt Mainz und Feuerwehr Mainz

den WhatsApp-Kanal der Feuerwehr Mainz

Lautsprecherdurchsagen vor Ort

das Bürgertelefon: **06131 12 4634**

21. Was soll ich tun, wenn ich nicht betroffen bin, aber Angehörige im Gebiet wohnen?

Informieren Sie Ihre Angehörigen bitte über die Evakuierung und helfen Sie dabei, die Informationen weiterzugeben. Besonders ältere oder hilfsbedürftige Menschen sollten aktiv angesprochen werden.

22. Was ist, wenn ich am Mittwochmorgen nicht zu Hause bin?

Bitte sorgen Sie dafür, dass sich ab spätestens **8 Uhr niemand mehr in Ihrer Wohnung oder Ihrem Gebäude** im Evakuierungsbereich aufhält.

23. Muss ich Fenster schließen oder bestimmte Dinge vorbereiten?

Bitte schließen Sie vor dem Verlassen der Wohnung Fenster und Türen. Nehmen Sie wichtige persönliche Gegenstände mit und verlassen Sie den Bereich rechtzeitig.

24. Kann ich mein Auto im Evakuierungsbereich stehen lassen?

Wenn möglich, stellen Sie Ihr Fahrzeug außerhalb des Evakuierungsbereichs ab, bevor die Maßnahmen beginnen. Beachten Sie dabei Sperrungen und Halteverbote. Bitte versuchen sie großflächig auszuweichen und nicht in der direkten Nähe zu parken.

25. Warum gibt es keine genaue Uhrzeit für das Ende?

Die Entschärfung kann erst nach vollständiger Räumung starten. Wie lange die Kontrolle des Bereichs und die anschließende Entschärfung dauern, lässt sich im Vorfeld nicht genau sagen.